

## Rechenschaftsbericht Referat Damenschach für die Saison 2005/2006

Die Saison begann am 3. / 4. September mit der Deutschen Damen Schnellschach EM. Mariné Zschischang Lehrte (Bezirk I) vertrat den NSV in Halle an der Saale und belegte einen Platz direkt hinter der Spitzengruppe. Was die Platzierung angeht, ist das genau so bei der Deutschen Damen Blitz Einzelmeisterschaft verlaufen. Offizielle Vertreterin des NSV war Claudia Markgraf Osterode (Bezirk III). Die Veranstaltung wurde vom NSV in Bad Lauterberg am 24./25. September durchgeführt.

In Braunschweig gibt es eine inzwischen als traditionell zu bezeichnende Veranstaltung für ein Wochenende im Herbst mit Lehrcharakter und Förderung des Gemeinschaftsgefüges. Ich durfte ein paar Stunden in Wolfenbüttel daran teilhaben.

Das zarte Pflänzchen Landesliga kam, wenn auch nur mit zwei Mannschaften, zustande. Goergsmarienhütte konnte sich gegen Gliesmarode durchsetzen.

Durch den Monstererfolg in der Vorsaison, der Deutschen Meisterschaft, war es möglich bei der Deutschen Damen Mannschaftsmeisterschaft der Bundesländer mit zwei Mannschaften zu starten. Das habe ich wahrgenommen. Der Erfolg war diesmal nicht gegeben. Die Gemeinschaft der Damen ist aber wohl ein wenig mehr zusammen gewachsen. Für den NSV waren angetreten:

### 1. Mannschaft:

Brett	Name	Verein	Bezirk
1	Hoolt Sarah	SV Bad Bündheim	VI
2	Laake Jasmin	HSK-Post Hannover	I
3	Zschischang Mariné	SK Lehrte	I
4	Lösch Yvonne	SK Lehrte	I
5	Michalek Barbara	SC Hämeler Wald	I
6	Ziemann Nadine	SC 81 Schneverdingen	IV
7	Schulze Dorothee	SK Lehrte	I
8	Taranjuk Olesja	Alfelder SV	III

Die zweite Mannschaft bestand aus hoffnungsvollen Nachwuchsspielerinnen, denen die Chance gegeben werden sollte sich im Spitzen-Damenschach zu behaupten. Dies ist mehrheitlich gelungen. Das Brett 3 war mit einer mitspielenden Mannschaftsbetreuerin besetzt.

## **2. Mannschaft**

Brett	Name	Verein	Bezirk
1	Opaska Ines	SG Schöningen	II
2	Kickert Germaine Helene	SK Jever	V
3	Zöllner Ev-Gislain	MTV Dannenberg	IV
4	Günnigmann Laura	Stader SV	IV
5	Boeck Katharina	SK Meppen	VI
6	Mai Felicitas	Hamelner SV	III
7	Casper Corinna	SC Braunschweig-Gliesmarode	II
8	Laake Tamara	HSK Post-Hannover	I

Erst vor kurzem ging in Bad Königshofen (Bayern) die Deutsche Damen Einzelmeisterschaft zu Ende. Vom 3. bis zum 13. August vertrat Jasmin Laake den NSV und erreichte inmitten spielstarker Frauen den 14. Platz.

Die Teilnahme an Vorstandssitzungen, die Teilnahme an der Spelausschusssitzung und die Präsenz auf dem NSV-Kongress seien hier nur am Rande, weil selbstverständlich, erwähnt.

In den letzten Wochen gab es mehrmals mit Dagmar Aden aus dem Oldenburg-Ostfriesischen Raum Kontakt. Sie wird mich demnächst vor Ort im Bezirk 5 unterstützen. Dies geschieht seit Langem auch schon für den Bezirk VI durch Frank Pfeiffer, für den Bezirk II durch Peter Kausche und für den Bezirk I durch Jan Salzmann.

Vorbeugend für die nächste Saison habe ich mich in Hannover mit Michael Gründer getroffen und mir die Notwendigkeiten erklären lassen, um ein Forum im Rahmen der NSV-internet-Präsenz aufzubauen.

Es war eine durchwachsene Saison, was die sportlichen Erfolge anging, auf die das Referat Einfluss hat. Die Breitengrundlage für die weitere Entwicklung konnte erweitert werden.

Bad Lauterberg, 19. Aug. 2006

Reiner Gniffke  
Referent für Damenschach im  
Niedersächsischen Schachverband

